

25.09.2019 13:01

BFP-Konferenz 2019 Fischerboot oder Schafstall?



Wer von uns hat schon einmal eine Einladungsemail gelöscht, sie aus dem Papierkorb wiederhergestellt, geöffnet, gelesen, wieder gelöscht, wieder geöffnet, gelesen, wieder gelöscht ...? Mit dieser Begebenheit eröffnet Pastor Robert Tomaschek, Leiter des Gemeindegründungswerks im BFP aus Trostberg den dritten Konferenztag der 124. BFP Leiterschaftskonferenz und beschreibt damit seine Reaktion auf die allererste Einladung zu einem Gemeindegründungstraining. "Das war überhaupt nicht das, woran ich gedacht habe. Ich hatte eine Gemeinde vor Augen, die ich großmachen wollte, nicht die Gründung von Gemeinden."

Jetzt, sechs Jahre später hat die Gemeinde fünf Standorte und ist dabei, zwei weitere zu Gründen. Wie kam es dazu? Durch einen Satz auf dem besagten Gründungstraining, der sich tief in Roberts Inneres einbrannte: "Wir sind nicht hier, um euch beizubringen, wie man eine Gemeinde gründet", machte die Seminarleiterin damals klar und ergänzte direkt darauf "wir sind da, um mit euch darüber zu sprechen, wie man eine Gemeinde gründet, die eine Gemeinde

gründet, die eine Gemeinde gründet."

Innerhalb von nur einer Minute hat Gott Roberts Denken und sein Bild von Gemeinde verändert: Gottes Bild von Gemeinde ist Multiplikation! So ist Roberts Gebet und seine Sehnsucht, dass wir alle mit diesem veränderten Bild von Gemeinde nachhause fahren und unsere Gemeinden in dieses Bild mit hineinnehmen.

Mit Verweis auf Markus 1,17 macht Robert deutlich, wie Jesus in nur einem Satz das ganze Ausmaß der Berufung der ersten Jünger auf den Punkt bringt: "Folgt mir nach und ich werde euch zu Menschenfischern machen." So nahm Jesus seine Jünger auf eine etwa dreijährige Reise durch einige Städte und viele kleine Dörfer mit, wo sie von Nachfolgern zu Fischern wurden. "Es wird Zeit, dass wir über alle Städte und Dörfer nachdenken. Was können wir gemeinsam tun? Wie können wir sie gemeinsam erreichen?" Unermüdlich schlägt Robert Tomaschek immer wieder in die gleiche Kerbe.

Was ist also die Gemeinde – ein Schafstall oder ein Fischerboot? Sie ist beides zugleich!

Aber sie darf nicht Schafstall auf Kosten des Fischerbootes sein, denn jedes Schaf ist uns als Arbeiter für die Ernte anvertraut, nicht als Pflegefall! So selbstverständlich, wie wir Lobpreisteams und Kinderteams haben, so sollen auch Gemeindegründungsteams zur normalen Ausstattung einer Gemeinde gehören.

Zum Schluss seiner Predigt erinnert Robert die Konferenzgäste an die wundersame Vermehrung von Öl im Hause einer armen Witwe. Auf Anweisung von Elisa suchte die Witwe so viele Gefäße zusammen, wie sie konnte und stellte sie bereit, sodass am Ende alle Gefäße voll Öl wurden. "Stell auch du Gefäße auf. In deiner Nachbarstadt und in deinem Nachbardorf, damit Gott sie mit Öl füllen kann!"

[Zurück](#)